

SEMESTERBERICHT | 2006

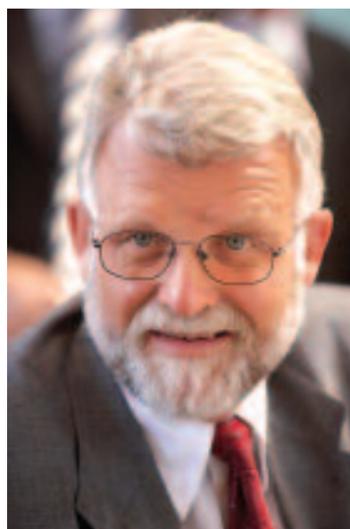
VETROPACK-GRUPPE



Bericht des Verwaltungsrates

SEHR GEEHRTE AKTIONÄRINNEN, SEHR GEEHRTE AKTIONÄRE

Im ersten Halbjahr 2006 erzielte die Vetropack-Gruppe einen konsolidierten Bruttoumsatz von CHF 283,7 Mio. (Vorjahr: CHF 257,3 Mio.). Dies entspricht einer Umsatzsteigerung von 10,3% (währungsbereinigt 8,3%). Davon entfallen CHF 21,5 Mio. bzw. 8,4% auf die seit 1. März 2006 konsolidierte Akquisition in der Ukraine.



Die Verkäufe erhöhten sich mit 1,91 Milliarden Glasverpackungen (Vorjahr: 1,79 Mia.) um 11,5%. Der Zuwachs resultiert ausschliesslich aus der getätigten Akquisition; ohne Berücksichtigung von Vetropack Gostomel unterschreiten die Verkäufe den Vorjahreswert um 3,7%. Die Minderverkäufe entfielen mehrheitlich auf die Exporte, deren Anteil am Gesamtumsatz sich im 1. Halbjahr 2006 auf 36,4% reduzierte (2005: 44,7%). Auf den Inlandmärkten profitierte Vetropack von einem generellen Nachfragezuwachs und konnte mit Ausnahme der Schweiz – wo als Folge des Wannenneubaus während drei Monaten die Produktion eingestellt war – mehr Glaspackungen absetzen als in der Vorjahresperiode. Sämtliche Schmelzkapazitäten waren während des ersten Halbjahres ausgelastet.

Die Erfolgsrechnung wurde belastet durch massiv angestiegene Energie- und Rohmaterialpreise, erhöhte Unterhaltsarbeiten während des Wannenumbaus in St-Prex sowie Sonderkosten für die Akquisition der OJSC Vetropack Gostomel Glass Factory. Der konsolidierte EBIT lag mit CHF 23,2 Mio. (Vorjahr: CHF 28,4 Mio.) um 18,3% tiefer als in der Vergleichsperiode des Vorjahres. Gemessen am gestiegenen Bruttoumsatz betrug der EBIT 8,2% (Vorjahr: 11,0%). Der konsolidierte Semestergewinn reduzierte sich um 32,2% auf CHF 15,6 Mio. (Vorjahr: CHF 23,0 Mio.) und der Cashflow um 25,5% auf CHF 34,2 Mio. (Vorjahr: CHF 45,9 Mio.). Die Cashflow-Marge entsprach damit 12,1% des Bruttoumsatzes (Vorjahr: 17,8%).

Die Akquisition sowie die im ersten Halbjahr getätigten Investitionen in Zusammenhang mit Wannenneubaus bewirkten einen Anstieg der Bilanzsumme per Ende Juni 2006 auf CHF 689,4 Mio. Der Anteil des Anlagevermögens erhöhte sich auf 60,9% (31.12.2005: 58,0%), während der Eigenkapitalanteil – bedingt durch die einmalige Verrechnung des akquisitionsbedingten Goodwills – auf 52,2% sank (31.12.2005: 61,9%).

Mit dem zusätzlichen Werk in der Ukraine stieg die Zahl der Mitarbeitenden der Vetropack-Gruppe auf 3'247 (31.12.2005: 2'553).

Starke Belastung durch erhöhte Energiepreise
Das konjunkturelle Klima und die Entwicklung der Konsumnachfrage ermöglichten in der ersten Jahreshälfte eine gute Auslastung der europäischen Verpackungsglasindustrie. Längst fällige Preis Anpassungen konnten ohne Mengeneinbussen vorgenommen werden. Diese wurden von den massiven Preissteigerungen für Energie und Rohstoff allerdings weit übertroffen. Die erhöhten Energie- und Rohstoffpreise führten allein im

ersten Halbjahr zu Mehrkosten von CHF 12,5 Mio. die nur begrenzt auf die Verkaufspreise überwältigt werden konnten. Angesichts der aktuellen Situation im Energiesektor ist mit keiner Entspannung, sondern eher mit weiteren Kostenerhöhungen zu rechnen. Vetropack forciert daher sämtliche Projekte, die zusätzliche Energieeinsparung ermöglichen oder zur Steigerung der Produktivität beitragen, um die Ertragskraft der Vetropack auf hohem Niveau zu stabilisieren.

Investitionen

Die im ersten Halbjahr aktivierten Investitionen in der Höhe von CHF 37,0 Mio. entfielen im wesentlichen auf die Anfang Mai neu in Betrieb genommene Schmelzwanne in St-Prex sowie auf Vorinvestitionen und bauliche Massnahmen im Hinblick auf die Wannenerneuerung in Österreich und den Ersatz je einer Wanne in der Slowakei und in der Ukraine. Wie im Werk St-Prex erfolgt mit dem Ersatz der Schmelzwannen in den beiden osteuropäischen Werken ein Technologiesprung, der es erlaubt, beim Energieverbrauch deutliche Einsparungen zu erreichen und damit die massiv angestiegenen Erdgaspreise zumindest teilweise zu kompensieren. Die Reduktion des Energieverbrauchs verbessert sowohl die Wirtschaftlichkeit der Anlagen als auch die ökologischen Werte.

Ausblick

Das für das laufende Jahr beschlossene Investitionsprogramm und der damit verbundene erhöhte Revisionsaufwand führen zu einer ausserordentlichen Belastung der laufenden Rechnung 2006. Die Akquisition und die damit gewonnene zusätzliche Produktionskapazität wird sich jedoch im 2. Semester positiv auf die operative Marge auswirken, so dass für das Jahr 2006 ein operatives Ergebnis auf Vorjahresniveau erwartet werden kann – vorausgesetzt, dass keine weiteren Kostensteigerungen im Bereich Energie und Rohmaterial die Rechnung

belasten werden. Im Gegensatz dazu wird der Jahresgewinn den Vorjahreswert nicht ganz erreichen, weil weniger ausserbetriebliche Erträge und höhere Aufwendungen in Zusammenhang mit der geplanten Umnutzung des Areals der ehemaligen Glashütte Bülach anfallen.

Vetropack Holding AG

Aufgrund der zu erwartenden Erträge kann die Vetropack Holding AG für das Geschäftsjahr 2006 mit einem Ergebnis im Rahmen des Vorjahres rechnen.

Mit freundlichen Grüssen



Hans R. Rüegg
Präsident des Verwaltungsrates

Bülach, 1. September 2006

Ergebnisse per 30.6.2006

KONSOLIDIERTE ERFOLGSRECHNUNG

in Mio. CHF	1. Sem. 2006	1. Sem. 2005	+/-
Bruttoumsatz	283.7	257.3	10.3
Nettoumsatz	258.6	234.9	10.1
Ertrag	264.2	238.2	10.9
Betriebsaufwand	- 241.0	- 209.8	14.9
Operatives Ergebnis vor Zinsen (EBIT)	23.2	28.4	- 18.3
Operatives Ergebnis nach Zinsen	21.8	29.0	- 24.8
Gewinn vor Steuern	22.6	29.9	- 24.4
Semestergewinn	15.6	23.0	- 32.2
Cashflow	34.2	45.9	- 25.5
Cashflow in % Bruttoumsatz	12.1%	17.8%	-

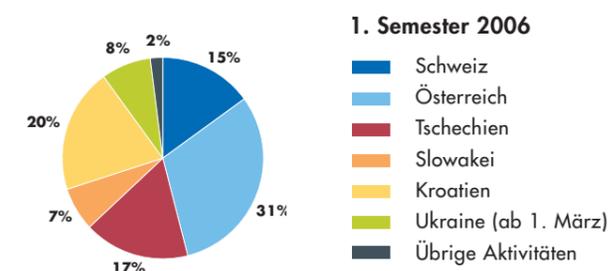
KONSOLIDIERTE BILANZ

in Mio. CHF	30.6.2006	31.12.2005	30.6.2005
AKTIVEN			
Umlaufvermögen	269.4	263.6	247.4
Anlagevermögen	420.0	363.9	349.3
Total Aktiven	689.4	627.5	596.7
PASSIVEN			
Kurzfristige Verbindlichkeiten	188.1	152.9	140.0
Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten	132.8	85.9	106.6
Total Fremdkapital	320.9	238.8	246.6
Minderheitsanteile	8.3	0.0	0.0
Total Eigenkapital	360.2	388.7	350.1
Total Passiven	689.4	627.5	596.7

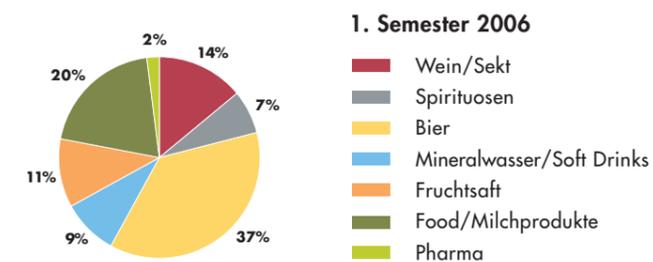
KENNZAHLEN

		1. Sem. 2006	1. Sem. 2005	+/-	2005
Umsatz	Mio. CHF	283.7	257.3	10.2%	519.8
EBIT	Mio. CHF	23.2	28.4	- 18.4%	61.8
Gewinn	Mio. CHF	15.6	23.0	- 32.0%	50.9
Cashflow	Mio. CHF	34.2	45.9	- 25.4%	97.2
Produktion	1 000 Tonnen	496	454	9.3%	907
Verkauf	Mio. Stück	1.91	1.79	6.4%	3.57
Exportanteil	in %	36.4	44.1	-	41.7
Mitarbeitende	Anzahl	3 247	2 553	27.2%	2 405
Investitionen	Mio. CHF	37.0	20.2	83.2%	50.7
Bilanzsumme	Mio. CHF	689.4	596.7	15.5%	627.5
Eigenkapital-Anteil	in %	52.2	58.7	-	61.9
Kurs Inhaberaktie höchst	CHF	1 475	900	-	979
Kurs Inhaberaktie tiefst	CHF	866	742	-	742

KONSOLIDIERTER UMSATZ NACH LÄNDERGESELLSCHAFTEN



GLASVERKAUF NACH PRODUKTSEGMENTEN



Vetropack Holding AG

CH-8180 Bülach
Telefon +41-44-863 31 31
Fax +41-44-863 31 21

www.vetropack.com

Weitere Gesellschaften

Vetropack AG

CH-8180 Bülach
Telefon +41-44-863 34 34
Fax +41-44-863 31 23

Vetropack AG

CH-1162 St-Prex
Telefon +41-21-823 13 13
Fax +41-21-823 13 10

Vetropack Austria Holding AG

AT-3380 Pöchlarn
Telefon +43-2757-7541
Fax +43-2757-7674

Vetropack Austria GmbH

AT-3380 Pöchlarn
Telefon +43-2757-7541
Fax +43-2757-7674

Vetropack Austria GmbH

AT-4550 Kremsmünster
Telefon +43-7583-5361
Fax +43-7583-5361 112

Vetropack Moravia Glass, a.s.

CZ-69729 Kyjov
Telefon +420-518-603 111
Fax +420-518-612 024

Vetropack Nemšová, s.r.o.

SK-914 41 Nemšová
Telefon +421-32-6557 111
Fax +421-32-6589 901

Vetropack Straža d.d.

HR-49231 Hum na Sutli
Telefon +385-49 326 326
Fax +385-49 341 041

**OJSC Vetropack Gostomel
Glass Factory**

UA-08290 Gostomel
Telefon +380-4497-622 08
Fax +380-4497-311 35

Müller+Krempel AG

CH-8180 Bülach
Telefon +41-44-863 35 35
Fax +41-44-863 31 24

Vetroconsult AG

CH-8180 Bülach
Telefon +41-44-863 32 32
Fax +41-44-863 31 22

Vetro-Recycling AG

CH-8180 Bülach
Telefon +41-44-863 36 36
Fax +41-44-863 36 26

Vetroreal AG

CH-8180 Bülach
Telefon +41-44-863 33 33
Fax +41-44-863 31 30